„Sterne des Sports“ in Silber 2026 für Hessen

SKV Büttelborn 04/46 e.V.

Schon Frauen ab Mitte 30 spüren erste Anzeichen der hormonellen Veränderungen in den Wechseljahren, wie Schlafprobleme und Stimmungsschwankungen. Aber zu wenige sprechen darüber. Das will die Sport- und Kulturvereinigung Büttelborn 04/46 ändern: „Women on Fire – mit Bewegung und Wissen durch die (Peri-)Menopause.“ Zwei Menobility-Trainerinnen des Vereins brennen darauf, ihr Wissen in Workshops weiterzugeben, die theoretische Inhalte und Krafttraining verbinden. Ein weiterer wichtiger Aspekt ist die gegenseitige Unterstützung der Teilnehmerinnen. Das Konzept, Wissen, Bewegung und Austausch zu kombinieren, schließt eine Lücke im regionalen Sportangebot und soll langfristig beim SKV verankert werden. Denn die Menopause ist kein Ende, sondern der Anfang einer neuen Kraft!

Die Bewerbung für die „Sterne des Sports“ 2026 ging an die Volksbank Darmstadt Mainz eG.

1. JC Samurai Offenbach e.V. 1953

Für den 1. Judoclub Samurai Offenbach 1953 ist Judo eine Lebensphilosophie. Schon für ihren ersten Gürtel lernen die Kinder deshalb, was die traditionellen Werte des Judo bedeuten. Dazu gehören Respekt, Höflichkeit, Hilfsbereitschaft, Ehrlichkeit, Ernsthaftigkeit, Bescheidenheit, Wertschätzung, Mut, Selbstbeherrschung und Freundschaft. Dabei stellt der Verein immer wieder den Bezug zu Alltagssituationen in Schule, Familie und Freundeskreis her. Auch Antimobbing-Trainingskurse an Schulen, Workshops für Unternehmen und Angebote für Asylsuchende sind nach diesem Prinzip aufgebaut und haben durchschlagenden Erfolg. Das Credo: „Samurai Werte Akademie. Orientierung finden, Perspektiven schaffen, Demokratie leben.“

Die Bewerbung für die „Sterne des Sports“ 2026 ging an die Frankfurter Volksbank Rhein/Main eG.

Jeder ist anders – Inklusionssport Fulda e.V.

„Jeder ist anders – Sport verbindet“ – für diese Überzeugung steht seit 20 Jahren der Verein Jeder ist anders – Inklusionssport Fulda. Menschen mit unterschiedlichsten körperlichen, geistigen und sozialen Voraussetzungen finden hier niedrigschwelligen Zugang zu Sport, Gemeinschaft und aktiver Teilhabe. Dabei steht das Miteinander im Zentrum. Sport fördert nicht nur die Bewegung, sondern öffnet Räume für Begegnungen, Freundschaften und gemeinsame Erlebnisse. Der Verein selbst hat durch die Vielfalt der Mitglieder seinen Blick auf Sportangebote, Trainingsformen und Vereinsstrukturen geändert. Er ist offener, flexibler und zukunftsfähiger geworden. Sieben verschiedene Kooperationspartner tragen dazu bei, dass inklusiver Sport in der Region weiter an Bedeutung gewinnt und sichtbarer wird, zum Beispiel beim Fulda-Cup des Vereins, einem inklusiven Fußballturnier zusammen mit Schulen. Ein Dominoeffekt, von dem die ganze Region profitiert – ein Beispiel, das Mut macht!

Der Verein wird begleitet von der VR RegionalBank eG.

1. ERHC Dreieich e.V.

Powerchair-Hockey ist ein Sport für Menschen, die auf einen Elektro-Rollstuhl angewiesen sind. In Hessen ist der 1. Elektro-Rollstuhl-Hockey-Club Dreieich der einzige Verein für diese Sportart, die von Tempo, Technik und Taktik lebt. Das Ziel des 1994 gegründeten Vereins: „1. ERHC Dreieich e.V. – Ein Verein, der Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen mit schwersten körperlichen Behinderungen die Ausübung einer dynamischen Mannschaftssportart (Powerchair-Hockey) ermöglicht“. Kein Wunder, dass die „Black-Knights-Dreieich“ die erste und die zweite Bundesliga dominieren und auch die Nationalmannschaft prägen. Der Sport trägt nicht nur zur körperlichen und seelischen Stabilität der Aktiven bei, sondern stärkt auch ihr Selbstvertrauen – umso wichtiger, je mehr die Bewegungsfreiheit eingeschränkt ist.

Die Bewerbung für die „Sterne des Sports“ 2026 ging an die VR Bank Dreieich-Offenbach eG.

S.K.G Rodgau 1888 e.V.

Die Sport.Kultur.Gemeinschaft Rodgau 1888 hat eine Vision: Sie will zeigen, wie alle mithelfen können, den nächsten Generationen einen gesunden Verein und ein lebenswertes Umfeld zu hinterlassen: „Nachhaltigkeitskonzept & Ziele für den Gesamtverein. Wir wollen zukunftsfähig sein!“ Um das zu erreichen, setzt die SKG auf ökologische, ökonomische und soziale Nachhaltigkeit. Damit der eigene CO_2-Fußabdruck kleiner wird, nutzt der Verein zum Beispiel erneuerbare Energien, Mehrweggeschirr und wirbt für vegetarische Ernährung. Beim Wirtschaften gilt das Prinzip, möglichst keine Schulden zu machen und wenn, dann nur für konkrete Gegenwerte. Sozial sieht der Verein seine Verantwortung darin, sportliche Aktivitäten mit der Vermittlung von Werten zu verknüpfen. Er bildet auch aus. Schon die Azubis übernehmen Verantwortung, lernen zu wirtschaften und soziale Konflikte zu lösen. Die Idee dahinter: Wer seine Mitglieder für Nachhaltigkeit sensibilisiert, multipliziert den Effekt!

Die Bewerbung für die „Sterne des Sports“ 2026 ging an die Frankfurter Volksbank Rhein/Main eG.

Ski-Club Willingen e.V.

Auf der Suche nach neuen Wintersporttalenten geht der Ski-Club Willingen aktiv auf alle Kinder in der Region zu. Gemeinsam mit dem Hessischen Skiverband und der Uplandschule lädt der Verein zum „Grundschulcup Skisprung, Langlauf & Biathlon“ ein. Im Sportunterricht können die Kinder der Klassen 1 bis 4 an mehreren Stationen verschiedene Disziplinen ausprobieren. Die besten Kinder der Klassen werden zum Finale in die Biathlonarena Willingen eingeladen. Auch mit dem Ziel, Nachwuchs für die eigenen Abteilungen zu gewinnen. Im Schnitt kommen so rund 80 talentierte Kinder zusammen. Eine tolle Werbung für den Wintersport und den Ski-Club Willingen!

Der Verein wird begleitet von der Waldeck-Frankenberger Bank eG.